

Kursanmeldung und Bedingungen

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich per Email oder mit der Anmeldekarte an. Rechtzeitig vor Kursbeginn erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnung können Sie während des Kurses bar oder mit Karte bezahlen.

Falls der Kurs bereits ausgebucht ist, erhalten Sie baldmöglichst nach Eintreffen der Anmeldung Nachricht.

Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Kursbeginn berechnen wir CHF 60.– Bearbeitungsgebühr. Bei Abmeldungen unter vier Wochen beträgt diese CHF 100.–.

Bei kurzfristigen Abmeldungen in den letzten drei Tagen vor Kursbeginn fallen die ganzen Kurskosten ohne Pension an. Erscheinen Sie ohne Abmeldung nicht zum Kurs, berechnen wir Ihnen die gesamten Kosten für Kurs und Pension. Die Annullationsentschädigung entfällt, wenn Sie eine Ersatzperson in den Kurs vermitteln.

Wir setzen voraus, dass Sie am ganzen Kurs teilnehmen und im Haus übernachten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten während des Kurses, bei späterer Anreise oder frühzeitiger Abreise werden nicht erstattet.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Samstag 8–12/13–17 Uhr

Sonntag 9–12/13–17 Uhr

vor Kursbeginn bis 18 Uhr

Adresse

Lassalle-Haus, Bad Schönbrunn, CH-6313 Edlibach

Tel. +41 (0)41 757 14 14

info@lassalle-haus.org, www.lassalle-haus.org

So finden Sie zum Lassalle-Haus

Mit der Bahn

Halbstündlich aus Luzern oder Zürich nach Zug.

Am Bahnhof Zug Anschluss mit Bus Nr. 2 in Richtung Menzingen bis Bad Schönbrunn. (Halt auf Verlangen).

Mit dem Auto

Aus Richtung Luzern und Arth Goldau

In Zug ins Stadtzentrum fahren bis Kolinplatz, dann abzweigen Richtung Aegeri/Menzingen; ca. 500 m nach der Tobelbrücke links abzweigen Richtung Menzingen. Einfahrt Lassalle-Haus nach 300 m rechts.

Durch das Sihltal

Richtung Luzern-Gotthard fahren. Beim Kreisel in Sihlbrugg abzweigen in Richtung Neuheim/Ägeri/Menzingen.

In Edlibach rechts abzweigen Richtung Zug, Einfahrt nach ca. 1500 m links.

Aus Richtung Luzern, Arth-Goldau, Zürich

Variante 1: Von der 4a Ausfahrt nach Zug nehmen. In Zug ins Stadtzentrum fahren bis Kolinplatz, dann abzweigen Richtung Aegeri/Menzingen; ca. 500 m nach der Tobelbrücke links abzweigen Richtung Menzingen. Einfahrt Lassalle-Haus nach 300 m rechts.

Variante 2: Auf der 4a bis Ende Autobahn. Weiter auf Route 4 bis Sihlbrugg. Im zweiten Kreisverkehr Richtung Neuheim/Ägeri/Menzingen unmittelbar rechts auf Sihlbruggstrasse, weiter auf Edlibachstrasse an Neuheim vorbei. In Edlibach (Gem. Menzingen) auf Hauptstrasse rechts Richtung Zug abzweigen. Einfahrt Lassalle-Haus nach ca. 800 m links.

Aus Richtung Ostschweiz und Graubünden

Von der A3 Ausfahrt Wollerau. In Schindellegi Richtung Luzern/Zürich fahren. Nach der Ortsausfahrt links Richtung Zug steuern. Via Hütten nach Menzingen. Weiter geradeaus nach Edlibach. Weiterfahrt in Richtung Zug, Einfahrt Lassalle-Haus nach ca. 1500 m links.

LASSALLE-HAUS
BAD SCHÖNBRUNN

Zentrum für Spiritualität, Dialog und Verantwortung



Islam

Islamische Mystik: Dschalal ad-Din ar Rumi

23.–25. März 2012

Muhammad, der umstrittene Prophet

Islamische Theologie und Islamwissenschaft im Dialog mit der christlichen Theologie
30.März–01. April 2012

Einblick in den Sufismus

24.–26. August 2012

Leitung

Farsin Banki, Dr. Tobias Specker SJ, Peter Hüseyin Cunz

Islamische Mystik: Dschalal ad-Din ar Rumi

Spiritualität und Mystik, Gebet und Meditation sind auch für Muslime Quellen der Kraft und des Glaubens. Zumindest als Begriffe sind Rumi, Sufismus und tanzende Derwische im Westen bekannt. In diesem Seminar wollen wir uns Rumis Welt zuwenden, seine Gedichte lesen und mit Musik und Tanz dem Zauber seiner Mystik nachspüren. In gemeinsamen Andachtsübungen erhalten wir so einen Einblick ins Geheimnis islamischer Spiritualität.

Leitung: Farsin Banki
Kurs/Datum: R4 | 23.03.12–25.03.12 | Fr 18:30–So 13:00
Kosten: CHF 250 | Pension CHF 220

Muhammad, der umstrittene Prophet

Islamische Theologie und Islamwissenschaft im Dialog mit der christlichen Theologie

Von der Regensburger Rede bis zum Karikaturenstreit war die Person Muhammads in den oftmals konfrontativen Diskussionen der letzten Jahre Kristallisationspunkt der Auseinandersetzung. Deshalb lohnt sich eine differenzierte Betrachtung sowohl der Tradition islamischer Geschichtsschreibung als auch gegenwärtiger Positionen aus Islamwissenschaft, muslimischer und christlicher Theologie. Christen und Muslime fragen: Wer ist Muhammad?

Leitung: Dr. Tobias Specker SJ
Kurs/Datum: R14 | 30.03.12–01.04.12 | Fr 18:30–So 13:00
Kosten: CHF 250 | Pension CHF 220

Einblick in den Sufismus

Die Sufis sind bekannt dafür, dass sie die Welt der Doktrin verlassen und in die Tiefen der Religion eintauchen, wo der Unvereinbarkeit von Selbstbestimmung und Schicksal zu begegnen ist. Sie treten der Ungewissheit ihres Lebens und Seins mit dem Gefühl der Geborgenheit in einer lebendigen Tradition entgegen. Die Grenzen von Diesseits und Jenseits lösen sich auf.

Leitung: Peter Hüseyin Cunz
Kurs/Datum: R12 | 24.08.12–26.08.12 | Fr 18:30–So 13:00
Kosten: CHF 220 | Pension CHF 220

Hinweis zur Ausstellung im Lassalle-Haus:

Lichtkuppel und Lebensquelle

Grabstätten von Heiligen im Islam

Die Matinee mit Vernissage bildet den Abschluss der Fachtagung «Forschungskolloquium Christentum – Islam» (FKCI), die vom 4.–7. Oktober im Lassalle-Haus stattfindet. Thema des Kolloquiums, an dem rund zwanzig Personen teilnehmen: Heilige Orte in Christentum und Islam. Der Wandel religiöser Deutungszentren wird dargestellt und diskutiert, wobei unter anderem die obligatorische Wallfahrt nach Mekka für Muslime mit der christlichen Pilgertradition nach Jerusalem in einen Dialog gebracht wird. Ein Kurzbericht der Fachtagung wird bei der Sonntagsmatinee vorgestellt werden.

Ausstellung: 7. Oktober 2012 bis 10. Februar 2013
**Matinee
& Vernissage:** Sonntag, 7. Oktober, 11–12:30 Uhr

Kursleitung



Farsin Banki
Dr. phil., Sufi-Mystiker, Professor für Philosophie, Teheran / Iran



Dr. Tobias Specker SJ
ehemaliger Islambeauftragter der Diözese Speyer, momentan Studium der islamischen Theologie an der Goethe-Universität Frankfurt



Peter Hüseyin Cunz
Scheich (Lehrbeauftragter) des Ordens der Mevlevi in der Schweiz, in dieser Funktion führt er Ordens-Gruppen in der Schweiz, USA und Südamerika